

SEILAUFLAGEN IM BERGWERK OYU TOLGOI (SCHACHT 2)



Haiger, im Januar 2020.

Seilauflegen im Bergwerk Oyu Tolgoi Schacht 2 schneller als geplant abgeschlossen

Oyu Tolgoi ist eine große Kupfer- und Goldlagerstätte in der südlichen Wüste Gobi der Mongolei. Der Bergbaukomplex wird von der Oyu Tolgoi LLC betrieben. Der Abbau von Kupfererz erfolgt sowohl im offenen Tagebau als auch mittelfristig über einen Abbau untertage.

Oyu Tolgoi besteht aus einer Reihe von Erzvorkommen, die Kupfer, Gold und Silber enthalten, wobei über 80 Prozent des Gesamtwertes von Oyu Tolgoi nur im Untertagebau erschlossen werden können. Geplant ist die Entwicklung eines unterirdischen Bergbaukomplexes, bei dem das Erz mit Hilfe der *Block Caving* Bergbautechnik gewonnen und zur Aufbereitung an die Oberfläche transportiert wird. In Oyu Tolgoi wurden bereits 31 Kilometer Seitentunnel gebaut. Geplant sind bis zu 200 Kilometer Tunnel in einer Tiefe von bis zu 1.300 Metern, um den sicheren Abbau der tiefsten Teile des Erzkörpers von Oyu Tolgoi zu ermöglichen.

Einsatz neuester Bergbautechnik

Block Caving ist eine untertägige Bergbautechnik, bei der ein Erzkörper untergraben wird, so dass er unter seinem eigenen Gewicht allmählich zusammenbrechen kann. Die zusammengebrochene Erzmasse fällt in eine vorkonstruierte Reihe von Trichtern und Zugangsstollen unterhalb des Erzkörpers. Der Zusammenbruch schreitet nach oben durch den Erzkörper fort.

Umfangreiches Equipment und Seil-Handling-Know how geliefert

Für das erstmalige Seilauflegen sowie zum späteren Seilwechsel an Förderanlagen sowohl der Produktions- als auch Serviceförderung im Schacht 2 des Bergwerks hat SIEMAG TECBERG umfangreiches Equipment in die Mongolei geliefert: Eine 6-Seil Mobile Friktionswinde (fertig montiert auf einem Trailer), eine 6-Seil Klemm und Hubvorrichtung, eine 1-Seil Klemm und Hubvorrichtung, diverse horizontale und vertikale Ablenkscheiben, acht Druckluft-Wickelhaspeln, acht Hilfswinden, sowie diverse Hilfsmittel und weiteres Zubehör zum Seilauflegen.

Das aus Mitarbeitern verschiedener Tochtergesellschaften zusammengesetzte Team der SIEMAG TECBERG konnte zusammen mit Mitarbeitern des Bergwerks wieder einmal mehr beweisen, dass ein sicheres und effizientes Seilauflegen mit SIEMAG TECBERG Seilwechselequipment auf Basis einer effizienten Vorbereitung (im Mai 2019) und einer durchdachten Ablauforganisation vor Ort möglich ist. Zudem konnte das Seilauflegen beider Förderungen im Juli / August 2019 einige Tage vor dem geplanten Endtermin beendet werden. Während dieses Projekts wurden in Zusammenarbeit mit dem Team von Oyu Tolgoi LLC Seile in einer Länge von insgesamt ca. 24 km aufgelegt.



Vorbereitungen für das Seilaulagen: Aufbau und Funktionstests des Equipments. Rechts im Bild die 6-Seil Klemm- und Hubvorrichtung mit Hydraulikanlage.



Vorbereitungen für das Seilaulagen: Die mobile Friktionswinde vor dem Maschinenhaus, im Vordergrund die horizontalen Umlenkscheiben.



Vorbereitungen für das Seilaulagen in Schacht 2 mit mobiler Friktionswinde und horizontalen Umlenkscheiben.



Mitarbeiter des Serviceteams während Arbeiten an der mobilen Friktionswinde.



Einrichtung der 6-Seil Hub- und Klemmvorrichtung im Schacht 2 von Oyu Tolgoi.



Aufnahme mit Blick von der Friktionswinde aus auf die horizontalen Ablenkscheiben mit einlaufenden Seilen.

Das Unternehmen

Die SIEMAG TECBERG group ist der weltweit führende Anbieter für Schachtfördertechnik. Die Gruppe realisiert wissensbasierte Dienstleistungen zur Lieferung individueller Maschinen und Anlagen für insgesamt sechs industrielle Anwendungen: Schachtfördertechnik zur Rohstoffförderung als auch Einlagerung kontaminierter Rohstoffe, Fördern und Transportieren schwerer Lasten, Ventilation und Kühlung untertägiger Bergwerke, Technologien für die horizontale Förderung von Schüttgütern inkl. Umschlagstechnik für Rohstoffe, sowie Technologien für die effiziente Anwendung von Energien in der Fördertechnik, Ventilation und Kühlung.

Die SIEMAG TECBERG group legt ihre technischen Schwerpunkte auf die Entwicklung, Konstruktion, Herstellung sowie Inbetriebnahme und technischen Service für Schachtförderanlagen zur Vertikal- und Schrägförderung von Rohstoffen. Dabei verfügt die SIEMAG TECBERG group über ausgeprägte Engineering-Kompetenzen für die Mechanik, Hydraulik, Antriebs- und Automatisierungstechnik. Weltweit einzigartige Referenzprojekte belegen die Gesamtanlagenkompetenz und führende Stellung der SIEMAG TECBERG group.

Die Technik des Nischenspezialisten ging aus einer 1871 im Siegerland gegründeten Schmiede hervor, die Ausrüstungen für den lokalen Erzbergbau und die Eisenhüttenindustrie herstellte. Nach einem Management Buy-Out im Jahr 2007 erfolgte die Gründung von SIEMAG TECBERG durch Jürgen Peschke, der bis heute CEO und geschäftsführender Gesellschafter ist.

Die SIEMAG TECBERG group ist auf allen Kontinenten mit mindestens einer Tochtergesellschaft vertreten und arbeitet weltweit mit Kooperationspartnern zusammen. Neben dem Hauptsitz mit Montagewerk in Haiger nördlich von Frankfurt am Main finden sich Standorte in Rugby/UK, Kattowitz/Polen und Moskau/Russland, ergänzt um weitere Standorte mit ebenfalls eigenen Montagewerken in Tianjin/China, Sydney und Mayfield East/Australien, Johannesburg/Südafrika und Milwaukee bzw. Denver/USA. Weltweit sind ca. 400 Mitarbeiter für die Gruppe tätig. Das Geschäftsvolumen beläuft sich auf ca. 120 Mio. EUR p.a. (Stand: 12/2019).

Kontakt

SIEMAG TECBERG GmbH
TECBERG park 28
35708 Haiger / Kalteiche, Deutschland
Telefon +49 2773 9161-0
Telefax +49 2773 9161-300
E-Mail info@siemag-tecberg.com

Pressekontakt

Thilo Pfister
Telefon +49 2773 9161-444
E-Mail thilo.pfister@siemag-tecberg.com